

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 48 (1975)  
**Heft:** 7

**Vereinsnachrichten:** Ostschweizerische Versorgungsoffiziers-Gesellschaft (OVOG)

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Ostschweizerische Versorgungsoffiziers-Gesellschaft (OVOG)

Präsident: Oberstlt Mäder, Albulastrasse 10, 8203 Schaffhausen

### 1. Generalversammlung in Appenzell

Nach einer interessanten Führung durch das Heimatmuseum Appenzell und einem Pistolenschiessen besammelten sich rund 80 Teilnehmer zur Generalversammlung. Als hohe Gäste konnte der Präsident begrüßen: den Referenten Oberstkorpskommandant Senn, Kdt FAK 4 und unser Ehrenmitglied und Waffenchef Oberstbrigadier Messmer. In Stichworten schildere ich die Behandlung der Traktanden: Ausgezeichneter Jahresbericht des Präsidenten, Genehmigung einer Beitragserhöhung von Fr. 2.—, Vorbereitung der Wahl des Zentralvorstandes, Orientierung über das Jahresprogramm und Gratulation für Lt Hellmüller und Hptm Isler für die errungene Goldmedaille an den Fouriertagen in Fribourg.

Endlich sei der Dank des Präsidenten an folgende Adressen nicht vergessen: Oberst Graf für seine hervorragende Präsidialtätigkeit, Oberst Kesselring für seine Werbung für die Offiziersgesellschaft in der Offiziersschule und Oberstleutnant Weishaupt für seine fruchtbare Tätigkeit als Begründer und Chef der Ortsgruppe OVOG St. Gallen.

### 2. Referat über die Rolle der Armee in der Sicherheitspolitik

In einem interessanten und sehr anschaulichen Vortrag erläutert der Kommandant des FAK 4, Oberstkorpskommandant Senn, die Chancen, Stärken und Schwächen unserer Armee. Einleitend spricht er von der Schwächung unserer Verteidigungskraft durch den enttäuschenden Rückgang bei der Finanzierung im Militärdepartement, obwohl gerade das EMD immer eine saubere Finanzplanung durchgeführt hat. Der Bedarf bei Flieger und Flab, auch bei den Mechanisierten ist, bedingt durch die Kampfformen Abwehr und hinhaltender Kampf gross. Die Tatsache, dass die Oststaaten dauernd aufrüsten und zwar mit Waffen mit Offensivkraft, Terrorakte und die Niederwerfung von Aufständen (Tschechoslowakei) zeigt, dass die Bedrohung nach wie vor besteht. Nur eine ausreichende Bewaffnung der Neutralen ist für Ost und West eine Garantie, dass der Riegel zwischen Warschaupakt und NATO sicher ist. Unsern «Friedensaposteln» (Dienstverweigerer) stellt der Referent die Frage, ob es sinnvoll wäre, die Polizei abzuschaffen in der Hoffnung, diese Geste veranlasse die Verbrecher, ihr frevelhaftes Tun einzustellen. Eine starke Armee schützt uns vor Konflikten, sie ist der beste Garant für unsere Freiheit. Der Eintrittspreis in die Schweiz muss hoch bleiben.

### 3. Herbstübung 1975

Da die Inf Rgt 31, 33 und 34, sowie das Sch Art Rgt 28 ihre Rekognoszierung auf 29./30. 8. 1975 angesetzt haben, wird die Gebirgsübung verschoben auf das Wochenende vom 23./24. August 1975. Buchen Sie bitte um in Ihrer Agenda.

Die Übung sei in Stichworten vorgestellt: Besammlung 23. 8. 1975 um 14.45 in Rieden SG, Marsch nach Tanzboden, 2 1/2 Std., (während Marsch takt / techn Übung) einfaches Nachtessen.

Sonntag, 24. 8. 1975 Messe und gemeinsamer Gottesdienst, Morgenessen, Fussmarsch über Speermürli, Oberchäseren (Mittagessen) Strichboden — Amden (ca. 6 Std.), Rückfahrt nach Rieden per Car, Entlassung ca. 16.00, Tenue: Uniform; Kosten (Übernachten, Vpf, Carfahrt) Fr. 15.—.

*Anmeldung* bis 12. August 1975 an Major Kuster, St. Margrethen SG. Der Vorstand lädt Sie ein, zahlreich teilzunehmen — diese Herbstübung ist immer ein eigentlicher Höhepunkt unserer Tätigkeit in kameradschaftlicher und auch in fachtechnischer Hinsicht.